

Bürgerinitiative „Kein Atommüll in Ahaus“
Aktionsbündnis „Stop Westcastor“ Jülich
Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen
SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster
Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau
Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)

Pressemitteilung, Jülich/Bottrop/Ahaus, 21. April 2026

Ab 18 Uhr Castor-Proteste in Jülich, Bottrop & Ahaus:

- **Forschungszentrum Jülich wird abgeriegelt / 2. Mahnwache**
- **Eilantrag vor VG Münster gegen Auflagen in Bottrop**
- **Demo in Ahaus auf Castor-Transportroute**

Aktuell angekündigte Proteste:

- **18.00 Uhr: Dauer-Kundgebung vor Forschungszentrum Jülich**
- **18.00 Uhr: Dauer-Mahnwache Aachener Landstr. 25, Jülich**
- **18.00 Uhr: Auftakt-Kundgebung in Ahaus am Rathaus, anschließend Demo**
- **ca. 19.00 Uhr: symbolische Blockade auf Transportroute in Ahaus**
- **ca. 20.00 Uhr: nächtliche Dauer-Mahnwache vor Zwischenlager Ahaus**
- **20.30 Uhr: Mahnwache an A2 in Bottrop Oberhausener/Fernewald-Straße**

In **Jülich** haben mit Absperurmaßnahmen rund um das Forschungszentrum die konkreten Vorbereitungen für den zweiten Castor-Transport mit hochradioaktivem Atommüll von Jülich nach Ahaus begonnen. Unterdessen haben Atomkraftgegner:innen in Jülich ab 18 Uhr eine zweite Mahnwache an der Aachener Landstr. 25 (Königshäuschen) direkt an der Route zur Autobahnauffahrt an der A44 angemeldet. Auch die zentrale Mahnwache am Forschungszentrum (Ecke Wilhelm-Johnen-Str./Stetternicher Staatsforst-Str.) beginnt um 18 Uhr. Hier war es beim ersten Castor zu massiven Zugangsbehinderungen seitens der Polizei gekommen.

In **Bottrop** gibt es unterdessen einen Rechtsstreit mit dem federführenden Polizeipräsidium Münster. Atomkraftgegner:innen haben einen Eilantrag vor dem Verwaltungsgericht Münster eingereicht, weil die Polizei wie schon im Januar ein Betreten der beiden Autobahnbrücken Oberhausener Str. und Fernewaldstraße an der A2 in Nachbarschaft des Rasthofs Bottrop-Süd untersagt hat. Im Januar kippte das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen das Betretungsverbot. Das nunmehr zuständige Verwaltungsgericht Münster will noch heute entscheiden.

In **Ahaus** konnten Atomkraftgegner:innen schon in den Vorgesprächen durchsetzen, dass ihre Demo vom Rathaus heute Abend direkt über die Castor-Strecke zum Zwischenlager Ahaus führt. Auch das hatte die Polizei zunächst untersagen wollen.

Auftakt ist in Ahaus um 18 Uhr mit einer Kundgebung am Rathaus. Dann geht es als Demo zur Castor-Strecke, wo gegen 19 Uhr an der Kreuzung Schorlemer Str./Schumacher-Ring eine symbolische Sitzblockade in Form eines menschlichen X stattfinden soll. Im Anschluss führt die Demo über die Schöppinger Straße zum Zwischenlager. Dort wird ab ca. 20 Uhr erneut eine Dauer-Mahnwache bis zur Ankunft des Castor-Transports stattfinden.

„Bundesumweltministerium und NRW-Landesregierung haben politisch versagt“

Angesichts des immensen polizeilichen Aufwands, der Probleme mit der maroden Infrastruktur auf Straßen und Brücken sowie der Gefahr von Anschlägen und Sabotage kritisieren die Anti-Atomkraft-Initiativen und der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz scharf das Bundesumweltministerium sowie die NRW-Landesregierung: „Anstatt eine transportfreie Lösung für Jülich zu erarbeiten, haben das Bundesumweltministerium und die NRW-Landesregierung politisch komplett versagt. Hier werden Tausende Polizisten ohne jeden Sinn und Verstand zusammengezogen – und das auf Jahre hinaus Dutzende Male. Doch keiner dieser gefährlichen Autobahn-Atommülltransporte trägt zur Entsorgung des hochradioaktiven Atommülls bei – auch Ahaus ist nur ein Zwischenlager, dessen Genehmigung schon 2036 ausläuft. Wie kann Politik so blind sein? Wir fordern auch in dieser Situation dringend aus der Düsseldorfer Staatskanzlei und dem NRW-Wirtschaftsministerium eine politische Initiative, um diesen Wahnsinn zu beenden, bevor es zu ernststen Unfällen und noch mehr Verschwendung knapper Personalressourcen kommt,“ erklärten die Vertreter:innen der Anti-Atomkraft-Initiativen.

Kontakte:

Marita Boslar, Aktionsbündnis „Stop Westcastor“ Jülich, Tel. 0176-52270865

Heiner Möllers, BI „Kein Atommüll in Ahaus“, Tel. 0163-7438142

Hanna Poddig, Sofa Münster, Tel. 0175-9767027

Weitere Infos:

www.bi-ahaus.de, www.westcastor.org, www.sofa-ms.de, www.castor-stoppen.de